

## STADT UND VG NEUNBURG

## MZ DIREKT

92431 Neunburg vorm Wald  
Neukirchner Straße 19

## Redaktion

Karl-Heinz Probst Tel. (0 96 72) 22 83  
Fax-Nr. (0 96 72) 26 74  
neunburg@mittelbayerische.de

## Anzeigenverkauf

Private Kleinanzeigen: Tel. 0800-  
2 07 20 70

## FÜR DEN NOTFALL

**Apotheken:** St. Ägidius-Apotheke  
Bruck

**Kassenärztlicher Bereitschafts-**  
**dienst:** bis Montag, 8 Uhr, Tel. 116 117.

**Rettungsdienst:** Tel. 112

**Kinderärztliche Notfallsprechstun-**  
**de:** Sa./So. jeweils 9 bis 11 Uhr und 16  
bis 18 Uhr; Dr. Moser, Breite Str. 15,  
Schwandorf, Tel. (0 94 31) 32 60.

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Sa./So. 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr  
(sonst Tel.-Bereitschaft): Dr. Norbert  
Siegl, Weinbergstr. 5, Schwandorf, Tel.  
(0 94 31) 32 40.

**Weitere zahnärztl. Notfalldienste:**

Tel. (09 41) 5 98 79 25.

**Zahnärztlicher Notfalldienst Uniklinik**

**Regensburg:** Tel. (09 41) 94 40.

**Bayernwerk:** Bereitschaftsdienst bei

Störungen: Tel. (01 80) 2 19 20 91

(Strom), Tel. (01 80) 2 19 20 81 (Gas).

**Soziales Netzwerk:** Tel. (01 71) 6 90

96 72

**Störungsdienst Stadtwerke und**

**Nord-Ost-Gruppe:** Strom Tel. 92 08

500, Wasser Tel. 92 08 540, Abwasser

Tel. 92 08 710.

## STADT NEUNBURG

**Erlebnisbad:** Samstags und sonntags  
geöffnet von 10 Uhr bis 19.30 Uhr.

**Schwarzachtaler Heimatmuseum:**

Sonntag von 10.00 bis 12.00 und

14.00 bis 17.00 geöffnet.

**Stadt- und Pfarrbücherei St. Josef:**

Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr geöffnet.

**Recyclinghof:** Samstag von 9 bis 13

Uhr geöffnet.

**SG-Erweiterung:** Samstag 14 Uhr

Schießbetrieb.

**Lauftreff:** Samstag, 14 Uhr, Lauftrain-

ing. Treffpunkt Stadthallenplatz.

**Ameno Signum:** Sonntag, 17 Uhr,

Training im Vereinsheim.

**Eine Welt Laden:** Bis 12. September

geschlossen.

**Diabetes-Selbsthilfegruppe:** Mont-

ag, 19 Uhr, Vortrag im Refugium. Dia-

beteswissenschaftlerin, Angelika Deml

spricht über „Älter werden als positive

Herausforderung“.

**FC-Hauptverein:** Am Samstag von 13

bis 15 Uhr Spielefest im Rahmen des

ARGE Jugend-Ferienprogramms am

FC Sportplatz. Aufbau der sechs Stati-

onen durch die Abteilungen ab 12 Uhr;

Siegerehrung ca. 15.10 Uhr.

**Volkstänzer:** Samstag, 20 Uhr,

Übungsabend im Tannenhof in Alten-

schnenberg. Sonntag Fahrt nach Do-

mazlice. Es spielt die Kapelle Domazli-

canca. Treffpunkt, 17 Uhr, Marktplatz

in Tiefenbach. Mitfahren kann jeder.

Infos unter Tel. (0 96 73) 3 88.

## GOTTESDIENSTE

## PFARREI NEUNBURG

Sonntag: 8.00 Sakrament der Ver-  
söhnung; 8.30 Messe; 10.30 Pfarr-  
messe. Montag: 8.00 Messe. Diens-  
tag: 8.00 Messe. Mittwoch: 19.00  
Messe. Donnerstag: 19.00 Kloster;  
19.30 Mitteraschau. Freitag: 16.00  
Marienheim; 16.15 Refugium Messe.  
Samstag: 19.00 Vorabendmesse.

## EVANGELISCHE PFARREI

Sonntag: 9.30 Gottesdienst.

## PFARREI NEUKIRCHEN-BALBINI

Sonntag: 8.30 Gottesdienst. Don-  
nerstag: 19.00 Gottesdienst.

## PFARREI PENTING

Mittwoch: 19.00 Gottesdienst. Frei-  
tag: 14.30 Windmais Taufe Miritz  
Meier; 19.00 Gottesdienst.

## PFARREI SEEBARN

Sonntag: 10.00 Gottesdienst. Diens-  
tag: 19.00 Gottesdienst. Samstag:  
19.00 Gottesdienst.

## PFARREI SCHWARZHOFEN

**Jg. 1953/54:** Sonntag, 18 Uhr,  
Stammtisch in der Schlossbrauerei  
Kröblitz.

**Wanderverein Pfalzgraf:** Abfahrt zur  
Wanderung in Zeitlarn Sonntag 6.30  
Uhr mit Privat-Pkw in Fahrgemein-  
schaften.

## STADTTEILE

**Seebarn:** Bäuerliches Heimatmuse-  
um Oberpfälzer Wald: Sonntag geöff-  
net: 15 bis 17 Uhr. Sonderführungen  
gerne nach Voranmeldung.

**Seebarn:** Sonntag, ab 14 Uhr, Trauer-  
café im Frauenbundzimmer.

**Kleinwinklarn:** Die Mühlbach-Schüt-  
zen laden im Rahmen des Ferienpro-  
gramms am Samstag ab 15 Uhr zum  
Schießen mit dem Lichtgewehr ein.

**Güntenland:** Samstag, 19 Uhr, Gottes-  
dienst zum Patrozinium; musikalische  
Umrahmung durch Veeh-Harfen-  
Gruppe; anschließend gemütliches  
Beisammensein bei der Kapelle.

## SCHWARZHOFEN

**Die Bibliothek** ist bis zum 14. Sep-  
tember geschlossen.

**Bürgermeistersprechstunde:** Diens-  
tag, 16 bis 17 Uhr, Rathaus.

**Wanderverein:** Samstag, 15 Uhr, Ab-  
fahrt nach Zeitlarn. Sonntag, 6.30 Uhr,  
Abfahrt nach Leinburg.

**Recyclinghof:** Samstag, 10 bis 12 Uhr,  
geöffnet.

## DIETERSKIRCHEN

**Ferienprogramm:** Sonntag, 14 Uhr,  
Treffen bei der Grundschule zur Füh-  
rung durch den Obstlehrpfad.

## THANSTEIN

**GOV Kulz:** Bei Bedarf wird die Saft-  
erei ab dem 12. September für Freitag-  
nachmittage und ganze Samstage in  
Betrieb genommen. Interessierte kön-  
nen sich bei Brigitte Pöbl, Tel.  
(0 96 76) 7 87 nach 19 Uhr melden.

**FFW Kulz:** Montag, 19 Uhr, Monats-  
übung im FFW Haus.

**Thanstein:** Samstag, 19.30 Uhr, auf  
der Burg Abschlussessen für alle  
Burgfesthelfer. Treffpunkt zur Vorbe-  
reitung um 16 Uhr auf der Burg.

**SRK:** Vorstandssitzung am Sonntag,  
um 10 Uhr im Vereinsheim. Samstag,  
13. September, Teilnahme am Som-  
merstockturnier der SKK Penting. In-  
teressenten können sich bei Helmut  
Krämer melden.

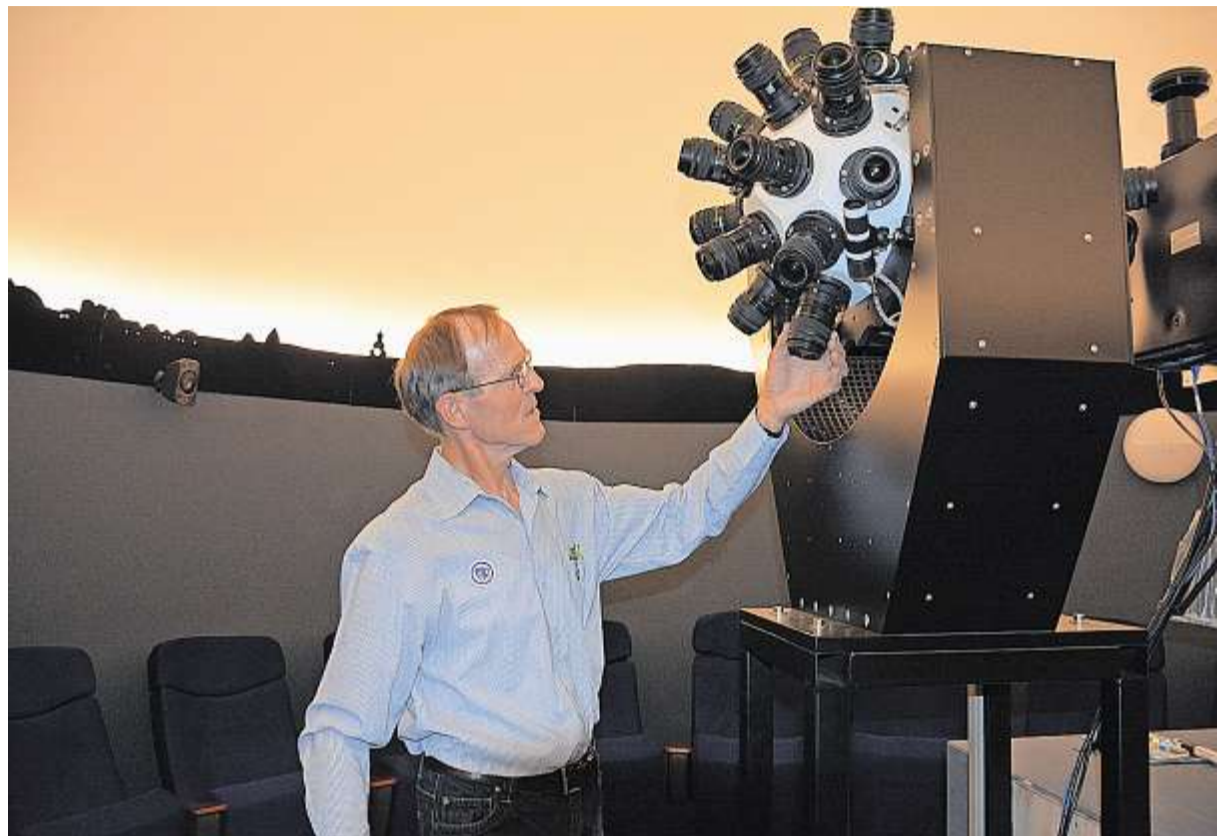
## NEUKIRCHEN-BALBINI

**Recyclinghof:** Samstag, 10 bis 12  
Uhr, geöffnet.

**Schützenverein „Eichenlaub“:**  
Samstag, 17 Uhr, Grillabend am Sport-  
platz für Mitglieder mit Partner.

**Bürgerfest:** Mittwoch, 19.30 Uhr, Ab-  
schlussbesprechung im Gasthaus  
Kraus.

**Allestried:** Samstag 13 Uhr, Arbeits-  
ansatz der FFW am Gerätehaus im In-  
nen- und Außenbereich.



Hans Köppl ist stolz auf das Planetarium, das viele Einblicke in die Zusammenhänge des Weltalls gewährt.

## Der Unendlichkeit ein ganzes Stück näher gerückt

**ASTRONOMIE** Ab Oktober sol-  
len das Observatorium und  
die Volkssternwarte freitags  
ihre Tore öffnen. Die MZ ris-  
kierte schon jetzt einen  
Blick hinein.

VON RALF GOHLKE

**DIETERSKIRCHEN.** „Der Weltraum. Un-  
endliche Weiten. Wir schreiben das  
Jahr 2200“ – so heißt es am Beginn des  
Fernsehklassikers „Raumschiff Ent-  
prise“. Auch wenn aktuell erst das Jahr  
2014 geschrieben wird, so ist zumin-  
dest die Gemeinde Dieterskirchen dank  
der Dr.-Heio-und-Britta-Steffens-  
Stiftung den unendlichen Weiten des  
Alls schon ein ganzes Stück näher ge-  
rückt. Ab Freitag, 3. Oktober, sollen  
das Observatorium und die Volks-  
sternwarte jeden Freitag von 19 Uhr  
bis 22 Uhr ihre Tore öffnen. Auch  
wenn sie räumlich getrennt sind, bil-  
den beide Einrichtungen doch eine  
Einheit. Bis zu 60 Personen können im  
„Stationsbetrieb“ gleichzeitig im Un-  
terrichtsraum eine allgemeine Ein-  
weisung erhalten, sich im Kuppelraum  
den Sternenhimmel erläutern lassen  
oder über eines der drei vorhandenen  
Teleskope einen Blick auf den Mond  
oder einzelne Sterne riskieren. Letz-  
teres natürlich nur in den Abend- und  
Nachtstunden bei klarem Himmel.

„Wir haben die 100-Mitgliedermar-  
ke erreicht“, freut sich der Vorsitzende  
des Vereins Sternenfreunde Dieterskir-  
chen, Hans Köppl, im Gespräch mit  
der Mittelbayerischen Zeitung. Erste  
Bewährungsproben werden das Obser-  
vatorium und die Volkssternwarte be-  
reits am Wochenende und in der kom-  
menden Woche im Rahmen des Ferie-  
nprogramms zu bestehen haben.

Neben einem großzügig und mo-  
dern gestalteten Unterrichtsraum bil-  
det der Kuppelraum das Zentrum des  
Planetariums, sechs Meter misst er im  
Durchmesser und auch die Kuppel für  
die Projektionen misst sechs Meter.  
Die 19 Sessel, die einen bequeme Sitz-  
position für den Blick „nach oben“ bie-  
ten, stammen vom Planetarium Augs-  
burg. Zwischen der Wand und der  
Kuppel ist der Horizont rund um den  
Standort des Planetariums als schwar-  
zer Scherenschnitt dargestellt, eine Ar-  
beit der Grundschüler.

Stolz ist Hans Köppl auf die techni-  
sche Ausstattung des Planetariums,  
die einem Trend in großen Sternwar-  
ten folgt und zwei getrennte Projekto-  
ren benutzt. Es sind ein optomechani-  
scher Projektor, der die Himmelskör-  
per in ihrer Originalposition und ihrer  
scheinbaren Bewegung punktgenau



Jürgen Richthammer weiß alles über Teleskope.

Fotos: ggo

## TECHNISCHE AUSSTATTUNG

► **Teleskope:** Ein Dobson-Teleskop als  
Eigenbau-Version mit einem selbstge-  
schliffenen Spiegel; ein Schmidt-Cass-  
grain-Spiegelteleskop mit zwei Metern  
Brennweite; die Besonderheit liegt in der  
„Schmidt-Platte“, einer Korrekturlinse;  
ein Cassgain-Teleskop mit 6,3 Metern  
Brennweite; die Mechanik stammt von  
Astro Systeme Austria (ASA), die hoch-

wertige Optik kommt von Lomo/Russ-  
land.

► **Planetarium-Projektoren:** Ein opto-  
mechanischer Projektor für die punktge-  
naue Abbildung des Sternenhimmels  
der Nord- und Südhalbkugel in „seiner“  
Bewegung; ein „Full-dome-Projektor“;  
kann Aufnahmen mit Deep-Sky-Objekti-  
ven einzelner Planeten projizieren.

abbildet und ein Full-dome-Projektor  
vorhanden, mit dem sich einzelne  
Sternbilder darstellen lassen und der  
Eindrücke von Aufnahmen mit soge-  
nannten „Deep-Sky-Objektiven“ von  
Sternenhäufen, Planetenoberflächen  
und Ähnlichem in Farbe zeigen kann.  
Der Mond oder der Mars können sogar  
„umflogen“ werden. Dazu gehört auch  
ein circa 25-minütiger Film, der den  
Nutzen der Weltraumforschung für  
das tägliche Leben verdeutlicht.

Jürgen Richthammer ist im Verein  
der Spezialist für die Teleskope. „Den  
Spiegel für das Dobson-Teleskop habe

ich sogar selbst geschliffen“, sagt er.  
Richtig ins Schwärmen gerät er natür-  
lich, wenn er die technischen Fein-  
essen des Herzstücks des Observatoriums  
erläutern kann, das Cassgrain-Teleskop  
mit einem Zwei-Spiegelsystem mit 6,3  
Metern Brennweite. Es ruht auf einem  
systemgekoppelten Sockel der allein  
rund fünf Kubikmeter Beton benötigt  
hat. „Es ist das größte, öffentlich zu-  
gängliche Teleskop der Oberpfalz“, er-  
klärt Richthammer, dass zudem welt-  
weit steuerungstechnisch und optisch  
zum Besten gehöre, was die Amateur-  
Astronomie aufweise.